

# Kongo - Flachlandgorillas im Regenwald

11 Tage Reise / 1-10 Teilnehmer



## Highlights:

- Stilvolle Privatreise ab 1 Person zum Wunschtermin
- Inklusive Übernachtungen vor und nach der Safari
- 2 Gorilla-Trekkings ab Ngaga-Camp inklusive
- Flachlandgorillas, Waldelefanten und Bongo-Antilopen
- Wanderung, Bootsfahrt & Nachtpirsch im Odzala-Nationalpark
- Erfahrene Englisch sprechende Driverguides & Naturführer

Die Republik Kongo liegt im äußersten Nordwesten des Kongo-Beckens. Tropischer Regenwald, Savannen und Sümpfe prägen die Landschaft. Das Land ist Heimat freilebender Westlicher Flachlandgorillas, die bei einer Naturreise mit Gorilla-Trekking beobachtet werden können. Mehr als die Hälfte der Republik Kongo ist mit Regenwald bedeckt. Das Gebiet ist Teil des zweitgrößten tropischen Regenwalds der Erde. Das grüne Herz Afrikas erstreckt sich über eine Gesamtfläche von ca. 1,7 Mio. km<sup>2</sup>, wovon der nördliche Teil des Kongo-Beckens in der Republik Kongo liegt. Die Westlichen Flachlandgorillas sind ausgeprägte Tieflandbewohner und bevorzugen immergrünen Regenwald und Sumpfgebiete. Der wasserreiche Kongo-Fluss und sein weitverzweigtes Nebenflusssystem versorgen das Ökosystem mit Nährstoffen. Daher leben hier neben den Flachlandgorillas auch eine Vielzahl anderer Spezies. Auf geführten Wanderungen im Odzala-Kokoua Nationalpark halten Naturreisende Ausschau nach Waldelefanten, weiteren Primaten und einer faszinierenden Vogelwelt.

## Programm

### 1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Brazzaville, in die Hauptstadt der Republik Kongo am Westende des Pool Malebo. Transfer zum Hotel.

Brazzaville oder Radisson Blu M'Bamou Palace Hotel

### 2. Tag: Brazzaville - Odzala-Kokoua-Nationalpark

Charterflug (Dauer ca. 2 Std.) vom Maya Maya Flughafen in Brazzaville zum Odzala-Kokoua-Nationalpark. Vom M'boko Airstrip aus fahren Sie etwa 3 Stunden bis zum Ngaga-Camp in den primären Regenwald auf einer Lichtung über dem Ngaga-Fluss. Das Camp liegt im Zentrum der Streifgebiete von mehreren, habituierten Gorillagruppen. Am Abend erfahren Sie bereits

Wissenswertes zur Gorilla-Forschung in diesem Gebiet mit ersten Details zum Gorilla-Trekking.

Nganga Camp (F/M/A)

### 3. - 4. Tag: Odzala-Kokoua-Nationalpark

Jeweils früh am Morgen starten max. vier Gäste zum Gorilla-Trekking, zusammen mit einem erfahrenen Ranger und eines Führtenlesers. Alternativ wird der Ndzehi-Wald erkundet. Am Nachmittag durchstreifen Sie den Wald auf bequemen Pfaden. Vielleicht entdecken Sie einen Schwarzhelm-Hornvogel und hören seine markanten Laute. Zu den Besonderheiten des Nationalparks gehören Cassin-Weber, Purpurspint, Prachtliebt, Weißbürtel-Lappenschnäpper, Schlichthauben-Perlhuhn und Schlangenbussard – um nur einige zu nennen. Schimpansen werden Sie eher hören als sehen; sie sind hier nicht an die Anwesenheit von Menschen gewöhnt. Kronenmeerkatzen und Große Weißnasen zeigen sich jedoch häufiger. Nach einem „Sundowner“ geht es noch auf eine Nachtpirsch, auf der Suche nach nachtaktiven Tieren des Waldes.

Nganga Camp (F/M/A)

### 5. Tag: Odzala-Kokoua-Nationalpark

Heute fahren Sie durch kleine Dörfer bis zum Lango-Camp, das in dichtem Galeriewald liegt. Erhöht auf Stelzen gebaut, haben Sie vom Camp aus einen guten Blick über die Lango-Bai. Dies ist eine wasserreiche Waldlichtung in Form einer offenen Sumpflandschaft. Sie wird häufig von Büffeln, Bongos und Sitatunga-Antilopen besucht. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Kajaktour auf dem Lekoli-Fluss. Genießen Sie nach den jeweiligen Erlebnissen des Tages Ihren „Sundowner“. Zur späten Stunde lassen sich mit viel Glück eine Tüpfelhyäne oder gar ein Leopard beobachten.

Lango Camp (F/M/A)

### 6. Tag: Odzala-Kokoua-Nationalpark

Lassen Sie den Tag früh beginnen, dann besteht eine gute Chance, Grauwangenmangaben zu beobachten. Guereza-Mantelaffen sind häufiger zu sehen, während sich Blaumaulmeerkatzen selten und dann nur kurz zeigen. Es lohnt sich, den Lekoli-Fluss mit Booten zu erkunden, da sich Tiere am Ufer leichter entdecken lassen als mitten im Wald. Halten Sie Ausschau nach Waldelefanten, Pinselohrschweinen und Brazza-Meerkatzen. Sicher werden Sie zahlreiche Vögel sehen, vielleicht zeigt sich sogar die prächtige Bongo-Antilope. Sind Sie zu Fuß unterwegs, ist das Natur-Erleben hautnah -auch nasse Schuhe und Schlammspuren gehören zum Abenteuer. Vogelliebhaber werden ganz auf ihre Kosten kommen! Campfahrzeuge bringen Sie zügig zu den Stellen, wo Boots- und Fußexkursionen starten bzw. enden.

Lango Camp (F/M/A)

### 7. Tag: Odzalla Nationalpark Lango

In der Früh steht eine Wanderung auf dem Programm. Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einem Holzplanken-Pfad die Sumpflandschaft und werden anschließend per Pirschfahrt zum Mboko Camp am Ufer des Lekoli-Flusses (Fahrtzeit ca. 3 Std.) gebracht. Dort erkunden Sie am Nachmittag den Wald, gefolgt von einer Bootsfahrt auf dem Lekoli-River, bei der sich Primaten, vielzählige Vogelarten und Elefanten an den Ufern beobachten lassen. Mit viel Glück sind auch Krokodile zu sehen.

Mboko Camp (F/M/A)

## 8. Tag: Mboko Camp

Am frühen Morgen starten Sie zu Ihrer ersten Tierbeobachtungswanderung. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit auf dem Lekoli-Fluss den Sonnenuntergang zu genießen oder an einer geführten Wanderung entlang des Likeni-Flusses teilzunehmen.

Mboko Camp (F/M/A)

## 9. Tag: Odzala-Kokoua-Nationalpark – Brazzaville

Transfer zum M'boko Airstrip in der Nähe des Camps und Charterflug zum Maya Maya Airport in Brazzaville. Transfer zum Hotel.

Brazzaville oder Radisson Blu M'Bamou Palace Hotel (F/M/A)

## 10. Tag: Rückflug

Zeit bis zum Flughafentransfer zur freien Verfügung. Sie können einen Ausflug zu den Stromschnellen des Kongo machen, wenn dies noch vor Ihrem Rückflug nach Europa möglich ist.

(F/-/-)

## 11. Tag: Ankunft

## Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.350 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
29.06.2024	31.12.2024	14.915 €	3.780 €	Abflug jeweils Sonntag und Mittwoch

## Eingeschlossene Leistungen:

- Charterflug Brazzaville – Odzala Kokoua NP – Brazzaville (max. 15 kg Gepäck)
- alle Flughafentransfers
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer in Brazzaville
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Odzala Nationalpark
- 9 Frühstück, 6 Mittagessen oder Lunchpaket, 7 Abendessen
- Lokale Getränke (Hauswein, Bier, Wasser, Softdrinks, Spirituosen) in den Camps
- Wäscheservice und WLAN in den Camps
- Transport im 4 x 4 Safarifahrzeug und in Booten
- 2 x Gorilla Trekking ab Ngaga Camp
- 1 x Bootsafari vom Mboko Camp
- 1 x Kajaktour auf dem Lekoli-Fluss
- täglich geführte Buschwanderung
- 1 x Nachtpirsch im Ndzehi Forest ab Ngaga Camp
- alle Nationalparkgebühren
- örtlich wechselnde Englisch sprechende Driverguides & Naturführer

## Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Weitere Getränke und übrige Mahlzeiten
- Optionale Exkursionen
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Kosten für Corona-Tests
- persönliche Ausgaben

## Allgemeine Informationen zur Reise:

**Aufgrund der Wanderungen durch teils über die Knie reichende Wasserflächen, die oft recht schlammig sind, ist eine gewisse Fitness erforderlich!**

**Teilweise geht es durch schlammiges Wasser, daher sollten Sie sich nach der Rückkehr von einem Arzt auf eventuelle Infektionen untersuchen lassen.**

Die Beantragung eines Visums ist vor der Einreise erforderlich, eine Visumerteilung bei Einreise ist nicht möglich, Visagebühr ca. 80 €. Für den Visumsantrag ist ein Einladungsschreiben erforderlich, bei dem wir behilflich sind. Für die Erstellung des Einladungsschreibens benötigen wir eine Kopie der Fotosseite Ihres zum Reiseternin gültigen Reisepasses als pdf. Bitte beachten Sie die lange Vorlaufzeit zur Beantragung des Visums.

Aufgrund der abgelegenen Lage Odzalas ist eine Reisekrankenversicherung inklusive medizinischer Notfall-evakuierung höchst empfehlenswert.

Gewichtsbeschränkung auf den Inlandscharterflügen: 15 kg inklusive Handgepäck in einer weichen Reisetasche.

Ausreisesteuer von ca. 30 US \$ ist vor Ort zu zahlen.

Weiteres Gorilla-Trekking ca. + 750 US \$ p.P. ab Ngaga Camp (bei Verfügbarkeit vor Ort & Bezahlung in bar vor Ort).

Um die Gorillas vor durch den Menschen übertragbare Krankheiten zu schützen, müssen alle Teilnehmer der Gorilla-Trekking folgende ärztliche Nachweise erbringen: gültige Impfung gegen Masern und Polio sowie keine aktive Lungentuberkulose. Für die ärztliche Bescheinigung fordern Sie bitte das entsprechende Formular bei uns an. Werden diese Nachweise nicht erbracht, kann nicht am Gorilla-Trekking teilgenommen werden. Um die Tiere vor eingeschleppten Krankheiten zu schützen, dürfen „Kranke“, auch wenn Sie „nur“ einen Schnupfen haben nicht an Gorilla-Trekking teilnehmen.

Ein Gorilla-Trekking ist jeweils in Begleitung eines Englisch sprechenden Rangers und eines lokalen Fährtenlesers. Zusammen mit 4 Gästen nehmen max. 6 Personen teil. Bei der Begegnung mit den Westlichen Flachlandgorillas ist ein Mindestabstand von 7 m zu den Tieren einzuhalten. Die maximale Aufenthaltsdauer bei den Gorillas beträgt ca. 1 Stunde. Das Gorilla-Trekking führt durch hügelige Landschaft. Das Unterholz kann sehr dicht sein. Der gesamte Ausflug dauert zwischen 2 und 8 Stunden. Trittsicherheit, Hitzeverträglichkeit und die Bereitschaft zum Komfortverzicht während langer Fahrten/Bootsfahrten im Regenwald sind notwendig.

Diese Reise wird gemeinsam mit anderen Veranstaltern gebucht. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Ländern.

## Allgemeine Informationen zum Reiseland

AuswärtigeS Amt:Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Trockenzeit, dementsprechend von April bis Oktober.

Einreise:EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen ein Visum.

Flugdauer: 12 - 14 Stunden

Geld:Währung: 1 CFA Franc = 100 Centimes. EURO und USD können in Brazzaville gewechselt werden. Kreditkarten werden meist nicht akzeptiert, Bargeldzahlung wird immer vorgezogen.

Impfungen: Bei der Einreise ist eine gültige Impfbescheinigung gegen Gelbfieber nachzuweisen. Unabhängig von den offiziellen Best-immungen wird Reisenden Gelbfieber-Impfschutz dringend empfohlen.

Klima: Es herrscht so genanntes Äquatorialklima mit warmen, tropischen Temperaturen von etwa 20°C in der Regenzeit und etwa 30°C in der Trockenzeit. In der Region am Äquator kommt es das ganze Jahr über zu Regenfällen. Regenzeit nördlich des Äquators von April bis Oktober, Trockenzeit von Dezember bis Februar dauert. Südlich des Äquators Regenzeit von November bis März, Trockenzeit von April bis Oktober werden.

Mobiltelefon: GSM 900 mit geringer Netzabdeckung um die wenigen großen Städte.

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt 220 Volt, 50 Hz. Sie benötigen einen Adapter für das französische Steckersystem.

Ortszeit: Der Zeitunterschied beträgt während unserer Sommerzeit - 1 Stunde; während unserer Winterzeit herrscht Zeitgleichheit (keine Umstellung von Winter- auf Sommerzeit).

Sprache: Die Amtssprache ist Französisch.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.